

Projektbeschreibung: Einfamilienhaus Gnägi, Bellmund

Das Haus steht an einem steilen, gegen Nordwesten abfallenden Hang. Der Ausblick über Nidau und Biel zum gegenüberliegenden Jurahang prägt die Situation. Das parallel zur Falllinie des Hanges stehende Gebäude folgt mit seinem leicht konischen Grundriss der Parzelligeometrie. Der Eingangsbereich des Hauses wird über den offenen Carport vom Bellevueweg aus erschlossen. Im Erdgeschoss, wegen der Hangneigung leicht abgesenkt zum Carport, definieren der Koch-, Ess- und Wohnbereich eine atriumartige Terrasse. Der eingezogene, windgeschützte Aussenraum gewährleistet dem gegen Nordwesten ausgerichteten Wohnen bereits um die Mittagszeit eine gute Besonnung. Eine Treppe führt von dieser Terrasse direkt in den Garten. Im Sockelgeschoss sind zwei Schlafzimmer zum Garten ausgerichtet und so vom Verkehrslärm der Lohngasse geschützt. Ein weiteres Zimmer mit Ausblick zum Jurahang richtet sich gegen Nordwesten. Die Volumetrie des in Sichtbeton materialisierten Hauses wird durch sein inverses Pultdach bestimmt. Die gegenläufigen Dachneigungen lassen überhohe Räume entstehen und reagieren auf die unterschiedlichen Niveaus von Carport und Erdgeschoss.